

Häusliche Gewalt gegen Frauen: Lücken im Hilfesystem

Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 4/2013

In den letzten 30 Jahren sind vielfältige Unterstützungsangebote für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder entstanden. Dennoch werden nicht alle Zielgruppen erreicht und es gibt keine verlässliche Finanzierungsgrundlage.

In diesem Themenheft werden Ansätze für den rechtlichen, finanziellen und konzeptionellen Ausbau des Hilfesystems vorgestellt; Praxisbeispiele zeigen erfolgreiche Wege der Prävention und Intervention bei häuslicher Gewalt.

Die Beiträge:

- Die Bekämpfung von häuslicher Gewalt gegen Frauen als staatliche Aufgabe und Einlösung von Menschenrechten
Birgit Schweikert
- Das Unterstützungssystem bei Gewalt gegen Frauen in Deutschland: Bestand und Bedarfe
Barbara Kavemann
- Häusliche Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: Probleme der Finanzierung von Unterstützungsangeboten und aktuelle Lösungsvorschläge
Stephan Rixen
- Täterarbeit im Bereich häusliche Gewalt
Roland Hertel
- Neue Möglichkeiten der Erfassung „häuslicher Gewalt“ in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)
Robert Mischkowitz
- Von Gewalt betroffene Frauen mit Kindern und Frauen mit Behinderung: Lücken im Unterstützungssystem
Katharina Göpner/Katja Grieger
- Häusliche Gewalt und Kindeswohl: pro-aktive Interventionsstellen in Mecklenburg-Vorpommern
Gisela Best
- Chancen medizinischer Prävention bei häuslicher Gewalt: das Konzept Gewinn Gesundheit®
Marion Steffens

November 2013, 96 Seiten, 14,50 Euro, für Mitglieder des Deutschen Vereins 10,70 Euro.

Bestellen Sie versandkostenfrei in unserem Online-Buchshop unter

www.verlag.deutscher-verein.de

oder über den Lambertus Verlag, Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg, Tel. 0761 36825-0, Fax -33, E-Mail: info@lambertus.de



Deutscher Verein für öffentliche
und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin